

Protokoll Collie Langhaar- Züchtertagung, Samstag, 13.07.24

Ort: Hotel Göller, Nürnbergerstr. 96-100, 96114 Hirschaid

Beginn: 9.30 h

Protokollführerin: Tina Nahr, stellv. Rassebetreuerin

Teilnehmer:

Züchter:

Ulrike Plank-Pompe

Tina Nahr

Michael Wirth

Lorraine Wirth

Martin Ultsch

Evelyn Scheil

Saskia Benkert

Dietmar Oberbillig

Christina Oberbillig

Bianca Glöckner

Hans-Jürgen Glöckner

Bärbel Syassen

Ute Endress

Ariane Meckmann-Klein

Doris Scherer

Heike Feuchterer

Peter Herr

Ramona Wollner

Gäste:

Claus-Peter Fricke

Volker Scheil

Anita Unger

Der Rassebetreuer, Collie Langhaar , Michael Wirth begrüßt die insgesamt 20 Teilnehmer und unseren Präsidenten, Claus Peter Fricke und merkt an, daß an einer Züchtertagung eigentlich doch größeres Interesse vorhanden sein sollte – gerade jetzt mit den Auflagen der neuen Tierschutzhundeverordnung. Herr Wirth stellt die Tagesordnung vor. Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

Er bittet nun die Anwesenden, sich für eine Gedenkminute zur Ehren unserer im Mai verstorbenen Vizepräsidentin Erika Heintz zu erheben. Michael Wirth bedankt sich.

Nun begrüßt der Präsident des CfBrH e.V., Claus-Peter Fricke, die anwesenden Teilnehmer. Auch er kritisiert, daß die Zuchtbedingungen immer schwieriger werden und er bedauert es ebenfalls, daß die heutige Züchtertagung eine verhältnismäßig geringe Beteiligung zeigt, so daß anscheinend noch nicht jeder den Ernst der Lage erkannt hat.

Michael Wirth begrüßt nun unseren ersten Referenten, Herrn Dr. Pfeifer, Tierklinik Nürnberg am Hafen. Dr. Pfeifer wird über HD und DM sprechen.

HD:

- Der Erbgang ist genetisch polygen
- Beeinflußbar durch Fütterung und Bewegung im Welpen- u. Junghundealter: Keine Überbelastung, Hürden o. ä.
- Auslöser: Übermäßige Lockerheit v. Gelenk
Sekundäre Folgen: Arthrose, subchondrale Sklerose, knöchernen Zubildung.
- Diagnose: Röntgen, verschiedene Methoden:
„Position 1“: mit Sedierung, wie von uns im Club zur HD-Auswertung erfolgt
Penn-HIP-Methode: Röntgen in 2 Ebenen

DM:

- Betrifft meistens große Rassen im Alter von 8 bis 10 Jahren. Gendefekt ist ursächlich. (Deutscher Schäferhund, aber auch der Corgi ist lt. Studie betroffen)
- Unterschied: Bandscheibenvorfall (Prolaps): der Hund hat Schmerzen;
DM: der Hund ist schmerzfrei. Diagnose: Ausschlußverfahren!
Es gibt leider kaum Therapieansätze, Vitamin B, Physio als Unterstützung, aber insgesamt unheilbar.
Der Gentest „DM/DM“ sollte dennoch vorsichtig interpretiert werden, der Hund muß nicht erkranken. Dadurch, daß der Erbgang polygen ist, ist eine Erkrankung nicht zwingend gegeben, aber auch nicht ausgeschlossen. Es wurden noch nicht alle Marker dafür ausfindig gemacht. Ähnlich der Vererbung von HD, ist auch hier ein hundertprozentiges Ergebnis nicht vorhersehbar. Der Hund kann, muß aber nicht zwangsmäßig erkranken.

LÜW (Lendenübergangswirbel):

Grad: 0, 1, 2 unbedenklich.

Grad 3 sollte mit freien Tieren verpaart werden.

HD u. LÜW ist voneinander unabhängig – aber mehr Rückenprobleme sind vorprogrammiert. LÜW familiär bedingt, evtl. Röntgen in der 2. Ebene bei Verdacht.

Alle 3 Themen werden anhand Fotos präzise veranschaulicht und verdeutlicht.

Nach Beendigung des Vortrags bedanken sich die RB mit einer kleinen Aufmerksamkeit.

Da die Zeit bis zur Mittagspause für den 2. Vortrag zu kurz ist, fragt Michael Wirth, ob es in Ordnung sei, den Vortrag von Herrn Ultsch bis nach der Mittagspause zu verschieben und er dafür bereits jetzt über die neuesten Zahlen unseres Screenings berichtet.

Die Änderung der Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Nun stellt Michael Wirth die aktuellen Statistiken vor:

CEA: Alle seit 2023 getestet und ins Zuchtbuch eingetragene Collie Langhaar bis heute

Frei: N/N 5

Träger: N/CEA 19

Betroffen: CEA/CEA 88

MDR1 Januar-Juni 2024

Frei: 15 N/N

Träger: 6 N/MDR 1

Betroffen: 3 MDR 1/MDR 1

DM: Alle seit 2023 getestet und ins Zuchtbuch eingetragene Collie Langhaar bis heute

Frei: 303 N/N

Träger: 209 N/DM

Betroffen: 30 DM/DM

IPD: Alle seit 2023 getestet und ins Zuchtbuch eingetragene Collie Langhaar bis heute

Frei: 361 N/N

Träger: 17 N/IPD

Betroffen: 3 IPD/IPD

Es folgt eine lebhafte Diskussion über Pro und Contra über die Vererbung bzw. Zuchteinsatz der Elterntiere. Letzlich steht es in „DER EIGENVERANTWORTUNG des Züchters“ selbst.

Danach Mittagspause

Im Anschluß an die Mittagspause referiert Herr Martin Ultsch über CEA.

„Collie Eye Anomalie/ wo stehen wir heute?“

Nach der Vorstellung seines Werdegangs, folgt eine Begriffserklärung über:

Gesundheitswert, Genetisch, Klinisch, Gen, Allel, Marker.

Mit der Überschrift : „Worum geht es heute?“ wird das Hundeauge veranschaulicht, der Begriff CEA erläutert, Studien vorgestellt, Diskrepanzen gezeigt, von der Forschungsgruppe „PENN“ berichtet, das Tierschutzgesetz in Zusammenhang mit der CEA gebracht und züchterische Konsequenzen erläutert!

Alle Themen wurden mit Bildern und Graphiken anschaulich dargestellt.

Auch Martin Ultsch wurde als Dankeschön für den interessanten Vortrag eine kleine Aufmerksamkeit überreicht.

Anträge: 18 stimmberechtigte Züchter

Antrag 1 : Antragsteller Herr Martin Ultsch

Zuchthygienische Maßnahme, daß die Zucht mit HD-C Hündinnen verboten werden soll.

4 Ja-Stimmen

12 Nein-Stimmen

2 Enthaltungen

Antrag abgelehnt

Antrag 2: Antragsteller Herr Martin Ultsch

Verbot von IPD Träger in der Zucht

14 Ja-Stimmen

4 Enthaltungen

Antrag angenommen

Antrag 3: Antragsteller Herr Martin Ultsch

Verpflichtender Besuch der rassespezifischen Züchtertägungen für mindestens alle zwei Jahre.

15 Ja-Stimmen

3 Enthaltungen

Antrag angenommen

Antrag 4: Antragstellerin Frau Romana Wollner

Chorioretinale Hypoplasie soll nicht Körklassenentscheidend sein.

13 Ja-Stimmen

5 Enthaltungen

Antrag angenommen

Verschiedenes:

Keine Wortmeldungen

Herr Michael Wirth bedankt sich für die Aufmerksamkeit und schließt die Züchertagung um 16:00 Uhr

Datum: 13.07.24

Protokollführer:

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Tina Heide". The signature is written in a cursive style with a long horizontal stroke at the end.